

HafenCity Forum

Ergebnisprotokoll über die Sitzung des HafenCity Forums am 02.12.2024.

Moderation: Herr Bartz
Protokoll: Frau Medebach
Datum: Montag, 02.12.2024
Uhrzeit: 19:01 Uhr Beginn
21:04 Uhr Ende
Teilnehmer*innen: 52 Personen

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Empfehlung Fortführung HafenCity Forum**
- 3. Welche Angebote können in Zukunft für Kinder und Jugendliche im Stadtteil geschaffen werden?**
- 4. Wie ist der aktuelle Stand zum Verfahren Biodiversität in der HafenCity?**
- 5. Empfehlung zu Tempo-30 in der HafenCity – siehe Anhang**
- 6. Sonstiges**

TOP 1: Begrüßung

Herr Bartz begrüßt alle anwesenden Personen zum 12. HafenCity Forum. Es sind insgesamt 52 Personen anwesend. Die teilnehmenden Personen werden kurz über die Struktur und den Ablauf des HafenCity Forums in Kenntnis gesetzt.

TOP 2: Empfehlung Fortführung HafenCity Forum

Bevor das Forum über die Fortführung in 2025 abstimmt, werde über den Wunsch abgestimmt, mehr als 2 Sitzungen pro Jahr abhalten zu können:

Abstimmung über mehr als 2 Sitzungen pro Jahr:

Ja 29

Nein 0

Enthalten 15

Abstimmung über die Fortführung des HafenCity Forums im Jahr 2025:

Ja 38

Nein 0

Enthalten 4

Somit hat das HafenCity Forum die Fortführung im Jahr 2025 beschlossen.

Des Weiteren wird über die aktuellen Stände der letzten Empfehlungen des Forums berichtet:

1. **Sicherheit in Rad und Fußverkehr:** Wurde am 12.11.2024 im City Ausschuss besprochen. Das Ergebnis sei unbekannt.
2. **Transparente Kommunikation des Senats zum Thema Elbtower:** Wurde im City Ausschuss beschlossen.
3. **Milieuschutz/historische Häuser:** Wurde im City Ausschuss zur Kenntnis genommen. Dieses Thema werde in der Politik vorerst nicht weiter behandelt. Das weitere Vorgehen dieses Themas werde in der nächsten Sitzung des Forums besprochen.

Die Formulierungen der Empfehlungen werden nachgereicht.

TOP 3: Welche Angebote können in Zukunft für Kinder und Jugendliche im Stadtteil geschaffen werden?

Herr Bartz erläutert den Hintergrund dieses Tagesordnungspunktes. Im Vorwege wurde bei einer digitalen Besprechung Fragen vorbereitet, die an unterschiedliche Parteien verschickt worden seien. Diese werden am Ende des Austauschs über das Thema besprochen.

Zunächst präsentieren zwei engagierte Personen von der Active City und dem Spielhaus HafenCity e.V. die Wichtigkeit dieses Themas, denn es besteht ein hoher Bedarf an Sportangeboten für Kinder und Jugendliche. Die aktuelle Situation des Spielhaus HafenCity e.V. werde dargestellt. Die temporäre Niederlassung funktioniere gut, doch der Bolzplatz muss im März 2025 für den Bau der Schule weichen. Aufgrund dessen haben die engagierten Personen eigenständig nach alternativen, zentral gelegenen

und momentan ungenutzten Standorten gesucht, mit dem Ergebnis das Baufeld 78 als Vorschlag des neuen Standortes zu nutzen (s. Link: <https://www.spielhaus-hafencity.de/>). Der neue Ort solle darüber hinaus die Kapazität haben, mehr Sportangebote unterzubringen. Zur Finanzierung dieses Projektes wird um Spenden und Förderung der Stadt gebeten. Der Verein sei zudem bereit, die eigenen Rücklagen einzusetzen. Der Wunsch nach einem dauerhaften Umzug auf das Baufeld 78 wird geäußert. Aufgrund der Verzweiflung der jetzigen Situation seien die Initiator*innen für einen temporären Standort von mindestens einem Jahr (bzw. optimaler 2-4 Jahre) kompromissbereit.

Anschließend tauscht sich das Forum mit den folgenden Themenschwerpunkten aus:

Einschätzung HafenCity GmbH zu dem Vorschlag:

Zwei Anwesende der HafenCity GmbH informieren das Forum über die aktuellen Interessenten für das Baufeld 78. Diese befinden sich in der Ausschreibungsphase. Daher sei eine dauerhafte Verfügbarkeit des Baufeld 78 für Sportangebote nicht angedacht. Es gäbe alternative Flächen zur Unterbringung, da es geplante Räume für Sportangebote gibt. Es bestehe jedoch die Möglichkeit, das Baufeld 78 temporär für etwa 1-2 Jahre zu nutzen.

HafenCity GmbH stadtplanerischer Fortschritt:

Das allgemeine Stimmungsbild des Forums übermittelt die Einschätzung der stadtplanerischen Vorgehensweise der HafenCity GmbH als nicht vorausschauend in Bezug auf Angebote für Kinder und Jugendliche. Das durch die Anwohner*innen bereits entwickelte zivilgesellschaftliche Engagement, Vereine und Initiativen benötige Raum zur Entfaltung und Weiterentwicklung. Das Forum bittet dahingehend die HafenCity GmbH um proaktive Angebote für solche Räume. Das aktuell existierende und öffentlich-zugängliche Sportangebot sei nicht optimal und kontraproduktiv für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Durch den Mangel an Angeboten seien diese momentan benachteiligt.

Aktueller Planungsstand von Sportplätzen u.ä.:

Aus Sicht der Anwohner*innen bedarfe es eine transparentere Kommunikation zu geplanten Sportflächen und ob diese öffentlich zugänglich, für den privaten Gebrauch oder in welcher Entfernung diese gebaut werden. Bspw. ist momentan ein neues 11er Fußballfeld am Anckelmannsplatz in Bau. Dieser befinde sich aus Sicht der Anwohner*innen nicht in der HafenCity.

öffentlich-zugängliche Sportangebote sollten für jeden Stadtteil zentral und fußläufig erreichbar sein, diese Kriterien erfülle dieser Sportplatz nicht.

Folglich schlägt Herr Bartz vor, eine Empfehlung bis zum nächsten Termin des HafenCity Forums zu formulieren. Der Inhalt werde in etwa sein:

Zum Erhalt und Erweiterung der Sportangebote für Kinder und Jugendliche wird die Fläche auf dem Baufeld 78 nach dem Vorschlag des HafenCity Spielhaus e.V. als neuen dauerhaften (oder temporär ab einer Minstdauer von einem Jahr) Standort ab dem Zeitpunkt März 2025 favorisiert. Es wird um das zur Verfügung stellen des Baufeldes von der HCH der Bürgerschaft gebeten. Der HafenCity GmbH sei vorzuhalten, eine dauerhafte Lösung für das Engagement zur Förderung von Sportangeboten für Kinder und Jugendliche, auch im Sinne der Mobilisierung, Klimafreundlichkeit, Entsiegelung und Verstetigung der Stelle, zu finden und anzubieten. Einen Vorschlag eines alternativen Standortes in der Größenordnung und mit den Qualitäten ist das Forum nicht abgeneigt, es wird jedoch das Baufeld 78 favorisiert.

Das Forum stimmt über eine Formulierung der o.g. Empfehlung wie folgt ab:

Ja	52
Nein	0
Enthalten	4

Somit wird der Empfehlung zugestimmt.

Abschließend werden die offen formulierten Fragen aus dem Arbeitskreis vorgetragen und teilweise beantwortet:

1. **Gesperrter Basketballplatz?:** Der Platz musste aufgrund der Beschädigungen und möglicher Verletzungsgefahr gesperrt werden. Die Dauer der Sperrung hänge vom langwierigen Vergabeprozess zur Reparatur des Platzes ab.
2. **Fertigstellung der Sportanlagen am Oberhafen?:** Laut HafenCity GmbH benötigen die Arbeiten bis mindestens Ende April 2025. Die Fertigstellung hänge von der Eröffnung des Tunnels ab.
3. **Wer wird Betreiber?:** Die Entscheidung über den oder die Betreiber*in sei noch nicht endgültig.

4. **Wie ist die Zugänglichkeit für den Stadtteil geregelt?:** Die Flächen seien offen und das weitere Vorgehen hänge vom Betreiber ab.
5. **Wie kann man Angsträume vermeiden und urbane Sicherheit gewährleisten?:** Am Oberhafen entstehen lt. einer Anwohnerin Angsträume im Tunnel und der U4. Diese Räume seien sozial nicht einsehbar. Nach eigenständiger Recherche habe die Anwohnerin sich Rat von dem Ansprechpartner LKH Niedersachsen eingeholt.
6. **Gibt es weitere Angebote, die Räume für Jugendliche vorgesehen haben?:** Es wird über das Jugendzentrum "Von Kinder für Kinder" berichtet, in dem sich die Kinder für andere Kinder engagieren und sich gegenseitig beschäftigen. Des Weiteren ist das Jugendamt auf der Suche nach Räumlichkeiten einer Bestandsimmobilie, in der alle ihre Programme untergebracht werden können. Herr Bartz schlägt vor, eine Rundmail mit den Kontaktdaten des Jugendamtes zu verschicken, mit dem Gesuch-Aufruf nach geeigneten Räumlichkeiten. Zusätzlich wird über die Eröffnung der zwei Gemeinschaftshäuser im zweiten Quartal 2025 informiert. Diese Räumlichkeiten stehen der Nachbarschaft zur Nutzung zur Verfügung. Bei Interesse solle das Quartiersmanagement kontaktiert werden. Des Weiteren eröffnet das Projekt "Quarterpark" das Indoor-Skating in der Versmannstraße 66.

Während des Austausches im Forum haben sich Kinder und Jugendliche aktiv zu dem Thema geäußert und ihre Verzweiflung über die mangelnden Sportangebote zum Ausdruck gebracht.

TOP 4: Wie ist der aktuelle Stand zum Verfahren Biodiversität in der HafenCity?

Eine Vertreterin der Bezirksverwaltung ist anwesend und informiert das Forum über die bisherigen Schritte zum Verfahren Biodiversität in der HafenCity:

1. Schritt: Ein Workshop wurde durchgeführt und finanziert durch die HCH und gemeinsam mit Anwohner*innen ein Maßnahmenkatalog entwickelt.
2. Schritt: Ergebnisse wurden der Präsidentin der Bürgerschaft im Jahr 2023 vorgelegt mit der Bitte, diese zu konkretisieren und bewerten.

Die Politik habe zu dem Katalog noch keine Rückmeldung gegeben und Umsetzungen der vorgeschlagenen Maßnahmen seien sporadisch umgesetzt worden. Der langsame Prozess zu dem Verfahren und die geringe Rückmeldung sehen die beteiligten Personen als enttäuschend.

Das Forum einigt sich darauf, die Politiker*innen der Bürgerschaft erneut nach dem aktuellen Stand zu fragen, mit der Bitte, bis zum 31.01.25 eine Rückmeldung zu verfassen, die diesem Protokoll als Nachtrag hinzugefügt werden soll. Eine Stellungnahme der AG Grün über den zeitlichen Prozess und intransparente Kommunikation solle formuliert werden.

TOP 5: Empfehlung zu Tempo-30 in der HafenCity – siehe Anhang

Die Empfehlung wurde vom Netzwerk HafenCity vorformuliert. Die finale Version finden Sie im Anhang. Ein Vertreter des Netzwerk HafenCity erläutert den Hintergrund der Empfehlung und informiert über den Runden Tisch zum Thema Verkehr in der HafenCity: Treffen an jedem 4. Dienstag 18-20 Uhr im Quartiershaus im Zeitraum Januar-März.

Das Forum stimmt über das Einreichen der Empfehlung an den City Ausschuss wie folgt ab:

Ja	39
Nein	0
Enthalten	2

Somit ist die Empfehlung angenommen.

TOP 6: Sonstiges

Es gibt keine sonstigen Themen.